

IG B 212 verlangt harte Wirtschaftsdaten Clausen schreibt Brief an IHK: „Bitte keine Allgemeinplätze“

DELMENHORST (JTS). Die Interessengemeinschaft B 212 neu fordert die Industrie- und Handelskammer Oldenburg (IHK) auf, konkrete Zahlen zur wirtschaftlichen Bedeutung der geplanten Bundesstraße und zu Belastungen bestehender Straße offenzulegen. Hintergrund: IHK-Vertreter Rudi Schotter hatte in der Nordwestradio-Sendung am Mittwoch von „80 Prozent mehr

Kreisblatt 25.03.2011
Güterverkehr bis 2025“ gesprochen.

IG-Sprecher Martin Clausen fragt nun in einem offenen Brief: „Kann die IHK uns die ihr vorliegenden Erhebungen, die den hiesigen Raum betreffen, freundlicherweise zur Verfügung stellen?“ Schotter habe nicht die Zahlen der amtlichen Verkehrsprognosen bemüht, „sondern mit vollkommen anderen Zahlen

argumentiert“. Also habe die IHK offenbar weitere Quellen zur Verfügung, vermutet Clausen. Ebenso fragt die IG nach belastbaren Daten, die den wirtschaftlichen Nutzen der geplanten B-212-Südvariante belegen. Er sei jedoch „nicht an Allgemeinplätzen interessiert, die sind in der Vergangenheit zur Genüge strapaziert worden“, betont Martin Clausen.